Ferdinandsteich

Schlagwörter: See
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Schwarzheide
Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz
Bundesland: Brandenburg



Ferdinandsteich
Fotograf/Urheber: Franz Dietzmann



Der Ferdinandsteich ist aus dem Restloch 28 der Grube Ferdinand (Tagebau II Ostfeld) hervorgegangen. Die Grube war von 1938 bis 1948 in Betrieb. Der Ferdinandsteich ist mit einem Überleiter, der die Mückenberger Straße unterquert, mit dem Südteich verbunden, der ebenfalls aus der Grube Ferdinand (Tagebau I Westfeld), betrieben von 1897-1938, hervorging.

Datierung:

- Entstehung: nach 1948

Quellen/Literaturangaben:

- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (Hg.): Plessa/Lauchhammer/Schwarzheide, Senftenberg 2016
- Richter-Zippack, Torsten; Kultur- und Heimatverein Schwarzheide: Das Schwarzheider Seenland Zwischen Süd-, Ferdinands- und Laugkteich. Schwarzheide 2014.

BKM-Nummer: 32001949

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Ferdinandsteich

Schlagwörter: See
Ort: Schwarzheide
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 28 45,59 N: 13° 49 50,53 O / 51,47933°N: 13,8307°O
Koordinate UTM: 33.418.800,51 m: 5.703.778,76 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.418.904,32 m: 5.705.615,86 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ferdinandsteich“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001949 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**